

Der **BR** hat angekündigt, dass es künftig weniger **Regionalsport** geben wird. Verkauft wird das Ganze natürlich wieder als super Positiv-Neuerung. Unter dem Strich ist es aber erst mal wieder weniger Sendezeit für fränkischen Regionalsport. Und dass für ein fränkisches Basketball-Derby Sport aus Bayerns Süden, wie z.B. Fußball, gekürzt wird – wer's glaubt ...

Im Bereich des Landkreises Kulmbach will man das Arztmangel-Problem dadurch beheben, in dem auf der „**Arztlandkarte**“ der Landkreis Kulmbach gebietsmäßig **aufgeteilt** wird. Auch dies beweist, dass kleinere Einheiten im ländlichen Franken positive Infrastruktur-Effekte haben können. Das Beispiel sollte sich mal die Thüringer Landesregierung anschauen, die unbedingt die fränkischen Landkreise in riesigen Einheiten aufgehen lassen will.

Die CSU will **Oberfranken auf Augenhöhe mit Nürnberg und München** bringen. Alleine an dieser Aussage kann man schon das Ausgangsproblem in Bayern erkennen. Zum einen ist ja das fränkische Problem, dass die fränkische Metropole Nürnberg aufgrund einer einseitigen München-Förderung eben nicht auf Augenhöhe mit München ist. Daraus ergibt sich, dass auch das Umland wie Oberfranken deutlich schlechter dasteht als Oberbayern. Die oberfränkischen Probleme fangen in Nürnberg an. Wenn der Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen ähnlich viel Infrastruktur bekommen würde wie München, lösen sich die oberfränkischen Probleme großteils von selbst, zumindest dann, wenn Oberfranken auch bei der Basis-Infrastruktur gestärkt werden würde (z.B. echtes Glasfaser-Breitband usw.).

An einem aktuellen Beispiel kann man aufzeigen, wie sehr in Bayern **vor dem Gesetz alle „gleich“** sind: 2 Autohändler aus der Oberpfalz wurden zu je 4,5 Jahren Knast verurteilt, weil sie mit fingierten Autokäufen Banken um 700.000 € geprellt hatten (und davon über 500.000 € an Familienmitglieder weiterverteilt hatten). Man vergleiche diesen Fall mit der Causa Hoeness, der den Fiskus um ca. 27 Millionen geprellt hat, nur zu 3,5 Jahren verurteilt wurde, davon nach der Hälfte raus durfte und die andere Hälfte als Freigänger versüßt bekam ...

Ein aktuelles Buch beweist, wo der einzige richtige Ort in Deutschland gewesen wäre, 500 Jahre des (willkürlichen) **Deutschen Reinheitsgebotes** zu feiern: In Bamberg, der wahren Hauptstadt des Bieres mit einst 76 Brauereien! Interessant ist auch die Internetseite zum Deutschen Reinheitsgebot, die betont, dass man allenfalls ab 1918 von einem Reinheitsgebot sprechen kann. Irgendwie sind die Berichte aus Bayern und dem Rest Deutschlands zum Reinheitsgebot so, als würden deutsche und russische Politiker über Demokratie diskutieren ...

Ausgerechnet die BILD-Zeitung macht richtig, was Antenne Bayern, der ADAC, der (Nordbayerische) Musikbund und viele andere verkehrt machen: **Nordbayern** liegt nicht in Franken, sondern an der Donau wie z.B. bei Neuburg a. d. Donau. Wer den Norden des Bundeslandes Bayern meint, soll/muss von Franken bzw. von Franken und der Oberpfalz sprechen (sofern ein Thema über Franken hinaus geht – so viel Zeit muss sein). Weil dies auf Seite 1 der BILD-Bundesausgabe so erwähnt war, fürchte ich allerdings, dass dies nicht gezielt von einem Franken in der Bundes-Redaktion so gemacht wurde, sondern wohl eher ein Versehen war, weil man nicht so genau geschaut hat, wo Neuburg liegt.

Insbesondere zu folgenden weiteren Themen, die schon mal kommentarmäßig behandelt wurden, finden sich noch Presseartikel im Anhang:

- \* Seehofer, Söder und bayerische „Außenpolitik“
- \* Probleme fränkischer Milcherzeuger
- \* Marode Staatsstraßen
- \* TTIP (zudem die Gefahren durch Freihandel am China-Beispiel dargestellt)
- \* Stromtrassen, Biogasanlagen, Energiewende und Franken
- \* Niedrige Zinsen bei bayerischen Sparkassen
- \* Krankenstand, Altersarmut in Franken/Bayern
- \* Nockherberg-Nachlese (Leserbrief)
- \* Glyphosat
- \* CSU feiert Schuldenstopp (statt in Franken zu investieren)
- \* Wohnen in München
- \* Ministerbesuche in Franken
- \* Zusammenhalt fränkischer Senioren (Beispiel Kronach)
- \* Wahlkreisänderung Kronach/Hof
- \* Hitler und die Lederhosen